

## **NRW-Wirtschaftsministerin Neubaur besucht HSHL-Forschungsprojekt zu Augmented-Reality-Navigation im Rahmen ihrer Innovationstour**

Gemeinsam mit der Firma SWCode aus Soest entwickelt die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) in einem Forschungsprojekt namens „ARiadne“ eine innovative Augmented-Reality-Navigationsanwendung für Fußgänger\*innen. Am Mittwoch, 15.04.2026 besuchte die nordrhein-westfälische Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur bei ihrer „NRW Innovation Tour 2026“ die Firma SWCode, um sich eingehender über das Projekt zu informieren. Mona Neubaur zeigte sich begeistert von den ersten Einblicken in die App. Das Team setzt an vielen Stellen spielerisch auf tierische Unterstützung durch eine digitale Version des Hundes Napoleon von Sales & Marketing Direktor Alex Stühl.

Was macht ein Hund in einer Navigations-App? Er dient als Testobjekt, wie die Anwendung für Nutzende optimal gestaltet ist. Das Forscher\*innen-Team der Hochschule Hamm-Lippstadt, geleitet durch Prof. Dr.-Ing. Jan-Niklas Voigt-Antons, präsentierte die wissenschaftlichen Untersuchungen, die in die Entwicklung der App einfließen. Die Anwendung soll sich beispielsweise dadurch von anderen Navigations-Apps abheben, dass sie die Navigationshinweise durch AR direkt in die reelle Umgebung des/der Nutzers/Nutzerin einblendet. „Das bietet einen großen Mehrwert, weil wir sehen, dass Nutzende oft Probleme haben, die 2D-Karte in einer Navigation auf die echte Welt zu übertragen. Mit Augmented Reality können wir die Anweisungen direkt in die echte Welt projizieren“, erklärte Johannes Vollmer, Entwickler bei SWCode und HSHL-Alumni im Studiengang „Computervisualistik und Design“. Hierzu testete das HSHL-Team, welche Art von Einblendung, etwa Pfeile, Neonlinien, oder eben ein vorauslaufender Hund die bessere Option darstellt. Zudem soll die App bei der Nutzung wertvolle Hinweise zu Attraktionen am Rand geben, die z. B. durch einen Lichtstrahl umgesetzt werden könnten. Oder Warnhinweise, durch ein deutliches Handzeichen oder auch hier einen bellenden Hund. „Das Projekt zeigt sehr schön, wie wir wissenschaftliche Methodik aus unserer Forschung mit der praktischen Nutzbarmachung durch die Firma SWCode verknüpfen“, so Prof. Voigt-Antons.

Mona Neubaur, Stellvertretende Ministerpräsidentin und Wirtschaftsministerin: „Nordrhein-Westfalen ist kein Museum seiner industriellen Vergangenheit – es ist eine Werkstatt für die Zukunft. Die Menschen hier erfinden nicht nur Neues, sie krepeln die Ärmel hoch und setzen es um. Diese Energie – pragmatisch, bodenständig, mit echtem Anspruch auf Lösungen – ist unser größtes Kapital. Als Landesregierung ist es unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass diese Innovationskraft auch ankommt: in den Betrieben, bei den Beschäftigten, in den Regionen.“

### **Förderung schafft wichtige Rahmenbedingungen für Projekt**

Dass ein solches Projekt überhaupt möglich sei, liege vor allem an der erhaltenen Förderung im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE). „Die Förderung ist wichtig, weil sie Ressourcen schafft, die wir sonst so nicht hätten“, so Prof. Voigt-Antons. Ohne Förderung wäre die intensive Arbeit an solchen Themen weder von Seiten der Firma, noch in Verbindung mit dem Alltag an einer Hochschule

**Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**  
*Präsidentin*

**Johanna Bömken**  
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 105  
johanna.boemken@hshl.de

**Hamm, 17.04.2026**

**Postanschrift**  
Hochschule Hamm-Lippstadt  
University of Applied Science  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Besucheradresse**  
Gebäude H 2.1  
Marker Allee 76 – 78  
59063 Hamm

**Web**  
hshl.de

möglich, bekräftigten alle Beteiligten. Geplant ist nun, dass die App im Juli als Open-Source-Lösung für die Weiterentwicklung zur Verfügung steht.

Weitere Informationen:

[www.hshl.de/ariadne](http://www.hshl.de/ariadne)

<https://swcode.io/>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 4500 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 450-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

[www.hshl.de](http://www.hshl.de)

Über SWCode:

SWCode ist ein modernes Softwareunternehmen aus Soest, spezialisiert auf maßgeschneiderte Web- und Mobile-Lösungen. Als authentischer Partner aus Südwestfalen verbindet das Unternehmen technologische Exzellenz mit kreativem Innovationsgeist, um digitale Produkte zu entwickeln, die nachhaltig überzeugen.

Seit der Gründung im Jahr 2020 lag der Fokus zunächst auf individuellen Kundenprojekten. Aus dieser Erfahrung heraus entstand die modulare Plattform URBO, mit der Städte smarte Bürger-Apps effizient und flexibel realisieren können.

Branchenübergreifend tätig – insbesondere in den Bereichen Government und Healthcare – begleitet SWCode seine Kunden durch alle Phasen digitaler Projekte. Im Mittelpunkt steht dabei stets das Ziel, Anwendungen zu schaffen, die intuitiv verständlich sind, zuverlässig funktionieren und echten Mehrwert bieten.